

# Die Sächsische Zeitung

Jahrgang 216

für Anhalt und Thüringen.

Nummer 477

Verlagspreis: ... Halle-Saale ...

Halle-Saale ... Dienstag, 23. Oktober 1925

Anzeigenpreis: ... Geschäftsstelle Berlin: ...

## Es bröckelt an allen Enden

### Die „rheinische Republik“ in Aachen

#### Separatistenputsch in Aachen

Aachen, 21. Oktober.

Nach hier eingegangenen Meldungen ist in Aachen die rheinische Republik von den Sonderländern ausgerufen worden.

Brüssel, 21. Oktober.

Eine Meldung der belgischen Telegraphenagentur besagt, daß heute früh 4 Uhr alle öffentlichen Gebäude der Stadt Aachen von Separatisten besetzt worden seien.

Frankfurt a. M., 21. Oktober.

Aus Aachen wird gemeldet: Im ganzen Bezirk herrscht seit einigen Tagen gesteigerte Nervosität.

Brüssel, 21. Oktober.

Die erste Meldung über die bevorstehende Ausrufung der rheinischen Republik fand sich in der gestrigen Ausgabe des „People“.

Aachen, 21. Oktober.

Aus Aachen wird gemeldet: Heute nach haben bewaffnete Sonderländer, deren Zahl auf 2000 geschätzt wird, überfallen die öffentlichen Gebäude, vor allem Rathaus, Post und Regie-

rungsgebäude, besetzt. Die Sonderländer versuchen mit den Behörden in Verhandlungen einzutreten.

Paris, 21. Oktober.

Nach den bisher aus dem übrigen Rheingebiet vorliegenden Nachrichten, so aus Bonn, Trier, Koblenz, Düsseldorf, Schweier, Jülich, Stollberg, Würden, Buren und Reuß, handelt es sich bei dem Aachener Putsch um ein rein örtliches Vorgehen.

Paris, 22. Oktober.

Ueber den Nachbruch der Sonderländer in Aachen liegen bisher noch keine Nachrichten in Paris vor.

### Belgien will Kapital aus dem Putsch schlagen

Paris, 22. Oktober.

Der Brüsseler Korrespondent des „Journal“ glaubt zu wissen, daß im Laufe des gestrigen Tages bei einem in Brüssel zu Ehren des Präsidenten Masfary gegebenen Festmahl die belgischen Minister Deunin und Japax und der belgische Botschafter in der Provinz eine längere Unterredung gehabt hätten.

### England und die Separatisten

London, 22. Oktober.

Der diplomatische Beobachter des „Daily Telegraph“ schreibt: Sollten die Separatisten auf einem Einbringen in die britische Zone bestehen, so würden General Godes und die britische Regierung sich veranlaßt sehen, eine sehr wichtige Entscheidung zu treffen.

## Der Konflikt zwischen Bayern und Berlin

### Der „Verfassungsbruch“

(Von unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 22. Oktober.

Es ist eine natürliche Welt, voll von Unruhe, voller Bewegung der Verfassung durch Bayern sprechen am liebsten die Leute, die 1918 die alte monarchische Verfassung der deutschen Länder unter Eindrück zerlegt haben.

Bayern der Führer des Reichs ist der Verfassung, wührend Berlin bestrebt zu regieren verachtet.

Wenn ein Kompromißzeit einen Mann mit zwei Stunden Redezeitern befristet, kann nicht der Reichsausschuss den Mann wegen derselben Geschäfte nachher noch zwei Tage Arrest aufbringen.

Offenlich korrigiert dies köstlichst bei doch so geschickte Entkommen, wenn er nicht will, daß vor der Geschichte ihm die Verantwortung für den Verfall des Reiches aufgebürdet wird.

### Der Aufruf an die Bayern

München, 21. Oktober.

Die bayerische Staatsregierung erläßt folgenden Aufruf: An das Bayerische Volk! Reichsverwesler Dr. Geisler hat als Inhaber der vollen, heiligen Gewalt für Bayern zwar den militärischen Befehlshaber, aber keinen Vorkommenden ernannt.

nachmens zwischen Bayern und dem Reiche dem bayerischen Teil der Reichsverträge als Treuhänder des bayerischen Volkes in Pflicht genommen, den General von Loffow als bayerischen Landeskommandanten eingesetzt und mit der Weiterführung der bayerischen Politik beauftragt.

### Aufruf des Generalstaatskommissars von Loffow

Das Reichsverweslerministerium hat versucht, den bayerischen Landeskommandanten General v. Loffow unter Drangungen gegen Bayern zur Abdankung zu zwingen.

### Der Protest der Reichsregierung

Berlin, 21. Oktober.

Die Reichsregierung erläßt folgenden Aufruf: An dem Tage, an dem die deutschen Vertreter im Auslande den sämtlichen Mächten eine Erklärung über die augenblickliche Lage abgaben, um die Aufmerksamkeit der Welt auf die durch Frankreichs Verhalten geschaffene unerträgliche Not im Rheinlande und im Anglogebiet zu lenken und in der die Zusammenfassung aller Kräfte mehr als je notwendig ist.

Gerade die bayerische Staatsregierung, die den Gehörten der Wehrbefehlsung des Volkes wiederholt betreten hat, müßte sich für darüber sein, daß die Aufrechterhaltung der Disziplin in der Armee die Grundlage jeder Wehrbefehlsung ist.

1 Goldmark	22. Oktober:	9 547 500 000
(auf Dollar-Brieflaß)		
1 Dollar	Brief	40 100 000 000
1 Pfd. Sterling	Geld	39 900 000 000
1 holländ. Gulden		120 450 000 000
1 schweiz. Franc		15 639 000 000
1 franz. Franc		7 147 825 000
		2 353 870 000





Am 17. Oktober entschlief sanft infolge eines Schlaganfalles unsere liebe Schwägerin, Tante und Cousine  
**Fräulein Helene Heckert**  
 im 59. Lebensjahre.  
 Halle a. S., im Oktober 1923.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Auf Wunsch der Verstorbenen erfolgt diese Veröffentlichung erst nach erfolgter Bestattung.

Heute gegen 1/2 Uhr morgens verschieden plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau, meine herzengute Mutter, Frau  
**Elisabeth Rensch**  
 geb. **Fahlberg**  
 im 48. Lebensjahre.  
 Halle a. S., den 22. Oktober 1923.  
 Poststraße 4.  
**Gustav Rensch**  
 Werner Rensch.  
 Die Beerdigung findet am Donnerstag 24. Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

**Wintergarten.**

Son am schönsten Epieleiland  
 heute Montags nur alle Tage ab 7 1/2 Uhr  
**Konzert**  
 der berühmten bayerischen Oberbändler-Kaballe.  
 Eintritt frei.

**Stadttheater**

Montag abds. 7 1/2 Uhr  
**Propheten.**  
 Dienstag  
**Figaros Hochzeit.**

**Koch's Künstlerpiele**

Bunte Bühne.  
 Täglich der  
 vollständig neue  
 Spielplan  
 mit 22  
**2 Ziradys,**  
 das beste Lustspiel-Quintett.

**Holland-England!**

Vertretungen übernimmt  
 große Export-Firma. Angeb. um Ko. No. 1079  
 an Rudolf Mosse, Berlin SO. 16.

**Gold-, Silber-, Brillanten**  
**Georg Thiel,**  
 Marsburger Straße 164,  
 2 Minuten vom Riebeckplatz.

**Arnold Messerschmidt**  
 Bergedorf-Hamburg.  
 Telefon 39 und 386. — Tel.-Adr.: Messerschmidt.

**Englische Kohlen**  
 Spezialität:  
 Yorkshire Mittenkohle, Durham Gieselerkohle, Gas-  
 kohle, Industrie- und Schmiedekohle.  
 Vertreter gesucht.



In Jedem Fall  
 Die beste Schuhcreme ist Erdal.

**Erdal**  
 Werners Marke A.-G. Mainz

Wir bitten unsere geehrten Leser,  
 nur bei unseren Interessenten einzukaufen.



Wer sind  
**P.t.u.P.....n??**

**Nach Süd-Amerika überspanien**



mit den Dampfern des  
**NORDEUTSCHEN LLOYD BREMEN**  
 Beste Reisegelegenheit in allen Klassen  
 Anerkannt gute Verpflegung und Bedienung  
 Kostenlose Auskunft und Fahrpläne durch  
 sämtliche Vertretungen  
 In Halle: Lloyd-Reisebüro L. Schellnicht,  
 Poststraße (Stadt Hamburg).

Die Ermäßigungen für die Ermäßigungen  
 beim Einreisepreis vom 21. bis 27. Oktober 1923 sind in der  
 Halle a. S., den 20. Oktober 1923.  
 Einreisepreis  
 Halle-Zentrale.

**Landaulett**

925 P.S., 30 Grad, Schöfher, färblich gut bereit,  
 färblich auf der Basis von 4000 Goldmark zu verfert.  
 Bruno König, Halle a. S., Krausenstr. 23, Tel. 2178

**Fabrikgrundstück**

mit vorhandenen Gebäuden u. Bahn-  
 anschluss sowie Wohnung für Betriebs-  
 leiter zur Errichtung einer chemischen  
 Fabrik **sofort gesucht.** Eventl.  
 Beteiligung des derzeitigen Bes-  
 itzers nicht ausgeschlossen. Offert.  
 mit genauen Angaben unter K. R. 8246  
 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

**Zuckerpreis**

ab 20. Oktober 1923.  
**1 Pfd. gem. Melis . . 980 Millionen.**  
 Vereinigte Nahrungsmittel-Händler.  
 Preisprüfungsstelle Halle.

**Zuckerrüben**

zum Umtausch auf  
**Rübensaft und Kauf**  
 nimmt unter günstigen Bedingungen  
**Sandersdorfer Rübensaftfabrik**  
**Hänsch & Co.,**  
 Sandersdorf Kreis Bitterfeld.

**N.o.t.g.e.l.d**

für Behörden

**Gutscheine**

für Industrien usw. fertigt in  
 tadelloser Ausführung  
 schnellstens an

**Otto Thiele**

Buch- u. Kunstdrucker Halle a. S.  
 Spezialdrucker für Ggheats u. Aktien

**Tausche**  
 ar. Radewanne mit Gas-  
 vorrichtung, geg. Spelle-  
 kartonell. 2. Ch. Halle,  
 Schimmelstraße 18/11.

Wir kaufen große und  
 kleine Botten  
**Weizen, Roggen,  
 Hafer, Gerste,  
 Hülsenfrüchte u.  
 Sämereien.**  
**Erich Walla & Co.,**  
 Randschprob.-Werkbldg.,  
 Berliner Straße 28,  
 Tel. 3361, 3290.

**Stellen-Angebote**

Wir von 1200 Morgen der Bron. Enghen  
 in d. r. am 1. November tätige in die  
 rechnung erhaltene

**Gutssekretärin,**  
 welche auch Got. und Nebenamtlich  
 nehmen muss aus besserer Familie, nicht unter  
 20 Jahren. Offerten mit Lebenslauf unter  
 Z. 3775 an die Geschäftsstelle d. Stg.

**Für Klavier-Unterricht**  
 wird tüchtiger Lehrer bei  
 guter Bezahlung gesucht.  
 Offerten unter Z. 3769  
 an die Geschäftsstelle d. Stg.

**Stellen-Gelube**  
**Kaufmann**  
 Inhaber einer Groß-  
 handlung wird durch die  
 wirtschaftl. Verhältnisse  
 gezwungen, sein Geschäft  
 anzugehen. Mit 30 Jahre  
 lang leitenden Posten  
 gleichviel welcher Art,  
 evtl. Wirtschaftsprüf.,  
 Steuer-Organisator, National  
 gehörr. Off. unt. Z. 3777  
 an die Geschäftsst. d. Stg.

**Jüngere Mamel**  
 sucht Stellung in der  
 Verwaltung der Landw.  
 fahrten. Name, Gehalt,  
 bei Halle a. S.

**Bestellte Schneider**  
 außer dem Saute, auch  
 Sand. Nase,  
 Deltischer Straße 24.

**Verkäufe**  
**Offiz.-Pelz**  
 (Häute) schönes Stück  
 6 Hlb. Zeckel im Wert  
 gegen Kartoffeln, Weizen,  
 usw. an verkaufen.  
 Z. 3776 an die Geschäftsst. d. Stg.

**Raufgelude**  
 Gut erhaltenes  
**Damenfahrzeug**  
 an Kauf auf 2000  
 Z. 3776 an die Geschäftsst. d. Stg.

**Haben Sie Massenaufgaben zu drucken?**

die auf einfachstem  
 Zeitungspapier  
 in d. Ausfertigung d.  
 Halleschen Zeitung  
 in Rotations-Druck herge-  
 stellt werden können, insbeson-  
 dere Zeitschriften, Broschüren,  
 Prospekte, Lauf- u. Arbeitszettel für  
 Industriearb., so wenden Sie sich an die  
 Hallesche Zeitung, Halle-Saale.

**Schmirkelleinen**

Glas, Filat- u. Schmirkelpapier.  
**Süddeutsche Schmirkelleinen A.-G.,**  
 Memmingen i. Bayern.

**Alleinverkauf**  
 für Thüringen und Provinz Sachsen  
**Karl E. Fischer, Klart,**  
 Trommsdorffstraße 7, Telefon 3271.

**Stellen-Gelube**

**Kaufmann**  
 Inhaber einer Groß-  
 handlung wird durch die  
 wirtschaftl. Verhältnisse  
 gezwungen, sein Geschäft  
 anzugehen. Mit 30 Jahre  
 lang leitenden Posten  
 gleichviel welcher Art,  
 evtl. Wirtschaftsprüf.,  
 Steuer-Organisator, National  
 gehörr. Off. unt. Z. 3777  
 an die Geschäftsst. d. Stg.

**Bestellte Schneider**  
 außer dem Saute, auch  
 Sand. Nase,  
 Deltischer Straße 24.

**Verkäufe**  
**Offiz.-Pelz**  
 (Häute) schönes Stück  
 6 Hlb. Zeckel im Wert  
 gegen Kartoffeln, Weizen,  
 usw. an verkaufen.  
 Z. 3776 an die Geschäftsst. d. Stg.

**Raufgelude**  
 Gut erhaltenes  
**Damenfahrzeug**  
 an Kauf auf 2000  
 Z. 3776 an die Geschäftsst. d. Stg.

# Der Streik der Bergarbeiter

Halbe, 22. Oktober.

Der hallesche Bergarbeiterverband teilt uns mit: Der Verband Bergarbeiter Deutschlands, Bezirksleitung Halle, hat am 20. Oktober an die Bergarbeiter Mitteldeutschlands einen Aufruf erlassen und in ihm zur geschlossenen Niederlegung der Arbeit aufgefordert. Als Grund dafür wird die völlig ungenügende Lohnhöhe angegeben, die durch den Schloßbau-Vertrag vom 19. Oktober festgesetzt ist. Der Streik soll am 20. Oktober 10 Uhr morgens beginnen. Der Streik soll bis zum 25. Oktober dauern, wenn die Forderungen nicht erfüllt sind. Der Streik soll bis zum 25. Oktober dauern, wenn die Forderungen nicht erfüllt sind. Der Streik soll bis zum 25. Oktober dauern, wenn die Forderungen nicht erfüllt sind.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

# Der „Stahlhelm“-Tag in Halle

## Polizeiliche Kontrolle — Oberleutnant Duesterberg und General Waercker sprechen — Der Ruf nach einer nationalen Diktatur — Das erste Ziel des „Stahlhelms“: Deutschland

In zweitausend Delegierten, die in allen Ecken des deutschen Vaterlandes, freudig am Sonntag ein Stahlhelm-Kamerad über Jockel und Jiel des Bundes der Frontsoldaten. Auch die halleschen Kameraden hatten an einer Kundgebung teilgenommen. Die Kundgebung wurde von Oberleutnant Duesterberg geleitet. Er sprach über die Lage des Vaterlandes und die Aufgabe des Stahlhelms. Er sprach über die Aufgabe des Stahlhelms. Er sprach über die Aufgabe des Stahlhelms.

General Waercker, unter dem fähigsten Beifall der Kameraden des Bundes. Auch er legte nochmals die Ziele des Bundes dar: gegen den Marxismus und Parlamentarismus, für eine nationale Diktatur. Waercker: Kameradschaft und Vertrauen zu den Führern! Seid einig! Seid treu! Seid gläubig! Diese drei Leitfäden legte Oberleutnant Duesterberg in einer Rede für die gelassenen Kameraden zugrunde. — Der Arbeiter-Boikott ist freudig angenommen worden. Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Der Stahlhelm hat sich als die stärkste Kraft im deutschen Volk erwiesen. Er hat die Aufgabe übernommen, die deutsche Nation zu verteidigen und zu befreien. Er hat die Aufgabe übernommen, die deutsche Nation zu verteidigen und zu befreien. Er hat die Aufgabe übernommen, die deutsche Nation zu verteidigen und zu befreien.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Bergarbeiter sind der Meinung, dass die Forderungen nicht erfüllt sind. Sie fordern eine Erhöhung des Lohnes um 10 Prozent. Sie fordern auch eine Verkürzung der Arbeitszeit auf 8 Stunden. Sie fordern die Aufhebung der Nachtarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Sonntagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit. Sie fordern die Aufhebung der Feiertagsarbeit.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

Die halleschen Kameraden sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen. Sie sind bereit, den Kampf um die nationale Diktatur zu führen.

... und ...

Die Theaterpreise für die neue Woche...

Beide, wenn sie losgelassen... Am 20. Oktober...

Eintritten im Hause führen neben dem ausgefallenen...

Verkehrs-Nachrichten... Deutscher Arbeiter-Gewerkschaften-Verein...

Kirchliche Nachrichten... Kirche in St. Georgen, Markt...

„Das gefohlene Gesicht“... Roman von G. Correll...

„Das gefohlene Gesicht“... Mit dem Schutten war für den Fürsten auch noch...

Turnen, Spiel und Sport

Der Höhepunkt der Herbstturne um die Fußballmeisterschaft

Wader-Sportverein 98 1:1 (1:0), Halle 96 Borussia 5:1 (2:1).

Die beiden geistigen Spiele brachten ohne Zweifel den Höhepunkt...

An unsere Leser!

Die Trägerinnen der „Allgemeinen Zeitung“ beginnen heute mit dem...

Wir bitten unsere Leser dringend, den Betrag in großen Scheinen...

Leser, seid einträchtig und unterstützt eure Zeitung durch schnelles Bezahlen...

Meisterschaft in Frage. Das Spiel brachte keine Entscheidung...

Wader-98 wird erst im Frühjahr entschieden werden. Auf dem Borussia-Platz...

Wader-98 wird erst im Frühjahr entschieden werden. Auf dem Borussia-Platz...

Wader-98 stellen den Sieg durch 3 weitere Tore sicher...

Table with 5 columns: Team, Goals, Assists, etc. for Borussia 98 vs Wader-98.

Das Wichtigste im Fußballsport... Vorrunde um den R. V. D. V. Pokal...

Stadtball am Sonntag... S. S. C. I (Herren) - S. f. 2, 96 (Herren) 1:2...

Stiftungsfest des „Nelson“. Da waren sie alle, die und jungen, aktiven und passiven...

Aus aller Welt

Widwest in Pflanzengärten... Berlin, 22. Oktober.

Uns gestern Abend der Wädter der Deutschamerikanischen Widwest in Pflanzengärten...

Schweres Unglück.

Getten Abend flürzte in der St. Peter's Church...

Das Wasser am Dienstag.

Wetterbericht der „Allgemeinen Zeitung“. Morgenwärtige Wetterung...

hätte unten in der Welt kaum Erlöschen erregt. Denn wieviele solche äußerlich hallosten, selbstverlorenen und erlösten Menschen...

Berlin, 22. Oktober. In der Nacht vom 21. auf den 22. Oktober...